

# Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2011



Einzelplan 17  
Allgemeine Finanzverwaltung



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 17	5
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP17	7
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	8
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2011	10
Kapitel 17 01   Steuereinnahmen	11
Kapitel 17 02   Allgemeine Bewilligungen	14
Kapitel 17 03   Finanzhilfen von Bund und Ländern	19
Kapitel 17 04   Allgemeine Landesvermögensverwaltung	22
Wirtschaftsplan Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement	27
Kapitel 17 05   Staatliche Finanzierungshilfen	30
Kapitel 17 06   Schuldenaufnahme und Schuldendienst	33
Kapitel 17 09   Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern	36
Kapitel 17 14   Versorgung	39
Wirtschaftsplan Thüringer Pensionsfonds	44
Kapitel 17 16   Übrige Einnahmen und Ausgaben	47
Wirtschaftsplan Thüringer Landesrechenzentrum	61
Erfolgsplan der Thüringer Lotterieverwaltung	63
Kapitel 17 20   Kommunaler Finanzausgleich	64
Stellenübersicht des Einzelplans 2011	72



## **Vorwort**

### **A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Der Einzelplan 17 enthält insbesondere die Einnahmen aus Steuern (Kapitel 17 01) sowie in Kapitel 17 09 Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich und den allgemeinen Zuweisungen vom Bund (Bundesergänzungszuweisungen, Kompensationsleistungen für die weggefallenen Kraftfahrzeugsteuereinnahmen und anteilmäßige Erstattungen für die Kosten der Unterkunft nach § 46 SGBII).

Die Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens sind in Kapitel 17 04 nachgewiesen.

Die Kreditmarktmittel des Landes sind im Kapitel 17 06 veranschlagt.

Der Kommunale Finanzausgleich ist im Kapitel 17 20 etatisiert.

Im Einzelplan sind außerdem die Zuführungen / Abführungen an die Landesbetriebe Thüringer Liegenschaftsmanagement und Thüringer Landesrechenzentrum sowie die Einnahmen und Ausgaben für das Zentrum für Informationsverarbeitung (Kapitel 17 16 TG 72) veranschlagt.

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II sind im Einzelplan die Einnahmen vom Bund nach dem Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz– ZuInvG) für Landes- und Kommunalmaßnahmen, sowie die Auszahlung der Bundesmittel und der Mitleistungsanteil des Landes an die Kommunen veranschlagt.

## B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
<b>Einnahmen</b>	<b>In EUR</b>		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.623.835.189	4.289.990.000	4.533.419.000
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	78.883.829	36.993.500	34.983.400
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.549.913.849	2.448.123.000	2.364.931.900
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	292.184.067	1.238.313.700	541.937.100
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.544.816.934</b>	<b>8.013.420.200</b>	<b>7.475.271.400</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>In EUR</b>		
4 Personalausgaben	61.363.132	69.007.000	75.450.000
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	657.737.878	697.630.100	702.945.600
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.655.624.029	2.580.410.000	2.603.214.600
7 Baumaßnahmen	262.144	368.100	343.200
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	118.592.559	258.473.900	152.622.700
9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	-60.000.000
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.493.579.742</b>	<b>3.605.889.100</b>	<b>3.474.576.100</b>
<b>Überschuss(+)/Zuschuss(-)</b>	<b>4.051.237.192</b>	<b>4.407.531.100</b>	<b>4.000.695.300</b>

## C Personalsoll

	2010	2011
1 Minister		
2 Beamte und Richter	13	13
3 Arbeitnehmer		
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

**Stellenübersicht 2011**

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2010	Istbes. 31.05.10	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2011	Soll 2010	Istbes. 31.05.10	Soll 2011	Soll 2010	Istbes. 31.05.10	Soll 2011
1704	13	12,00	0,00	13	0	0,00	0	13	12,00	13
<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>12,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>12,00</b>	<b>13</b>

**Haushaltsübersicht 2011**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	4.533.000.000				4.533.000.000	
1702		1.470.000		70.070.100	71.540.100	72.000.000
1703						
1704		8.005.000			8.005.000	
1705		5.000.000			5.000.000	
1706		3.000.000		471.867.000	474.867.000	
1709			2.363.709.400		2.363.709.400	
1714		4.010.500			4.010.500	3.450.000
1716	419.000	13.497.900	1.222.500		15.139.400	
1720						
<b>Summe 2011</b>	<b>4.533.419.000</b>	<b>34.983.400</b>	<b>2.364.931.900</b>	<b>541.937.100</b>	<b>7.475.271.400</b>	<b>75.450.000</b>
<b>Summe 2010</b>	<b>4.289.990.000</b>	<b>36.993.500</b>	<b>2.448.123.000</b>	<b>1.238.313.700</b>	<b>8.013.420.200</b>	<b>69.007.000</b>
Vgl. zu 2010	+243.429.000	-2.010.100	-83.191.100	-696.376.600	-538.148.800	+6.443.000



## Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+4.533.000.000
200.500	14.350.000				86.550.500	-15.010.400
						0
1.036.000	8.099.700	240.000	1.898.600		11.274.300	-3.269.300
	1.800.000		25.089.600		26.889.600	-21.889.600
670.000.000					670.000.000	-195.133.000
	365.753.000				369.203.000	+2.363.709.400
31.709.100	12.399.100	103.200	86.102.500	-60.000.000	70.313.900	-365.192.500
	2.200.812.800		39.532.000		2.240.344.800	-55.174.500
						-2.240.344.800
<b>702.945.600</b>	<b>2.603.214.600</b>	<b>343.200</b>	<b>152.622.700</b>	<b>-60.000.000</b>	<b>3.474.576.100</b>	<b>+4.000.695.300</b>
<b>697.630.100</b>	<b>2.580.410.000</b>	<b>368.100</b>	<b>258.473.900</b>		<b>3.605.889.100</b>	<b>+4.407.531.100</b>
+5.315.500	+22.804.600	-24.900	-105.851.200	-60.000.000	-131.313.000	-406.835.800

**Haushaltsübersicht 2011**

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2011	2012	2013	2014	2015 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>17 16</b>	<b>Übrige Einnahmen und Ausgaben</b>						
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen	10.000	5.000	5.000			
	<b>Titel aus Titelgruppe 69</b>						
538 69	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	250	250				
812 69	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10.663	8.160	721	563	1.219	
	<b>Titel aus Titelgruppe 72</b>						
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	2.693	1.967	365	188	173	
	<b>Zusammen:</b>	<b>23.606</b>	<b>15.377</b>	<b>6.086</b>	<b>751</b>	<b>1.392</b>	

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Steuereinnahmen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Die Ansätze der Steuereinnahmen basieren auf der Prognose des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 2010. Eingestellt wurden jeweils die dem Land verbleibenden Anteile an den Gemeinschaftsteuern gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG.

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

011 01	911	Lohnsteuer	857.551.762	725.000.000	836.000.000
--------	-----	------------	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Der Länderanteil am Aufkommen aus der Lohnsteuer beträgt 42,5 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.

012 01	911	Veranlagte Einkommensteuer	41.290.007	56.000.000	80.000.000
--------	-----	----------------------------	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Der Länderanteil am Aufkommen aus der veranlagten Einkommensteuer beträgt 42,5 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil vermindert um Zahlungen für die Investitionszulage, die Eigenheimzulage und die Arbeitnehmererstattungen enthalten.

013 01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	43.394.168	36.000.000	40.000.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die dem Land verbleibenden Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer ohne den Anteil der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge. Der Länderanteil beträgt 50 v. H.

014 01	911	Körperschaftsteuer	32.195.858	13.000.000	47.000.000
--------	-----	--------------------	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Der Länderanteil am Aufkommen aus der Körperschaftsteuer beträgt 50 v. H. Der Ansatz berücksichtigt die Gewährung der Investitionszulage und die Zerlegungsanteile.

015 01	911	Steuern vom Umsatz	3.341.570.380	3.273.000.000	3.337.000.000
--------	-----	--------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Umsatzsteuerverteilung ist geregelt in §§ 1 und 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956) in der aktuellen Fassung.  
Der Länderanteil am Umsatzsteuer- und Einfuhrumsatzsteueraufkommen beträgt nach Abzug eines Ausgleichsbetrages an den Bund für die Belastungen aufgrund der Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung und eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung sowie eines Gemeindeanteils im Haushaltsjahr 2011 50,3 v. H. abzüglich eines Betrages von 1.005,4 Mio. EUR.  
Im Ansatz ist die einwohnerbezogene Verteilung der Steuern vom Umsatz inklusive des Umsatzsteuerausgleichs berücksichtigt.

017 01	911	Gewerbsteuerumlage	27.057.938	29.000.000	31.000.000
--------	-----	--------------------	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502) wird von den Gemeinden eine Gewerbesteuerumlage erhoben. Näheres regelt die Thüringer Verordnung zur Ausführung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 02. April 2009 (GVBl. S. 344).

018 01	911	Zinsabschlagsteuer	4.521.638	0	0
--------	-----	--------------------	-----------	---	---

**Erläuterungen:**

Der Länderanteil am Aufkommen aus der Zinsabschlagsteuer beträgt 44 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.

018 03	911	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	33.982.021	35.000.000	35.000.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Steuereinnahmen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu  
018 03

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der ab 01.01.2009 geltenden Kapitalertragsteuer im Sinne des § 43 Abs. 1 S. 1 Nr. 6, 7 und 8 bis 12 sowie S. 2 Einkommensteuergesetz (sogen. Abgeltungsteuer). Der Länderanteil am Aufkommen aus der Abgeltungsteuer beträgt 44 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.

052 01	911	Erbschaftsteuer	12.053.990	10.000.000	13.000.000
053 01	911	Grunderwerbsteuer	50.889.298	50.000.000	55.000.000
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	115.299.656	0	0
055 01	911	Totalisatorsteuer	808	0	0
056 01	911	Andere Rennwettsteuern	0	0	0
057 01	911	Lotteriesteuer	27.566.053	26.000.000	24.000.000
059 01	911	Feuerschutzsteuer	8.014.817	9.000.000	8.000.000
061 01	911	Biersteuer	27.599.628	27.000.000	27.000.000
069 01	911	Sonstige Landessteuern	9.021	0	0
Summe HG. 0:			4.622.997.042	4.289.000.000	4.533.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 01 Steuereinnahmen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.622.997.042	4.289.000.000	4.533.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>4.622.997.042</b>	<b>4.289.000.000</b>	<b>4.533.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>4.622.997.042</b>	<b>4.289.000.000</b>	<b>4.533.000.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	062	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
119 45	062	Ersatzleistungen für Personenschäden von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	1.013.723	950.000	950.000
119 46	062	Schadensersatzleistungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	571.907	500.000	520.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 02 verwendet werden.

**Erläuterungen:**

Die Erstattungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten aufgrund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen sind in Anlehnung an das Aufkommen des Vorjahres geschätzt.

119 47	941	Erstattungen von Beihilfeausgaben	689	0	0
119 51	062	Vermischte Einnahmen	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 01 verwendet werden.</i>					
119 53	291	Rückzahlungen überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	506	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i>					
119 54	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i>					
119 55	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i>					
119 56	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	189	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i>					

Summe HGr. 1:			1.587.013	1.450.000	1.470.000
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

287 01	291	Zuweisungen aus dem EU-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 681 03 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Der EU-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(214 50)	911	Einnahmen aus dem Fonds "Aufbauhilfe"	0	0	0
----------	-----	---------------------------------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

---

Summe HGr. 2: 0                      0                      0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>334 43</b> neu	692	<b>Zuweisungen für Investitionen aus dem Sondervermögen "Investitions- und Tilgungsfonds" gemäß ZulnvG</b>	<b>53.939.256</b>	<b>194.227.200</b>	<b>70.070.100</b>
----------------------	-----	--	-------------------	--------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Der Bund beteiligt sich gemäß § 6 Abs. 1 ZulnvG im Rahmen des Konjunkturprogrammes II mit 75 v. H. am Gesamtvolumen des öffentlichen Finanzierungsanteils der förderfähigen Kosten eines Landes.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(331 43)** 692 **Zuweisungen für Investitionen vom Bund im Rahmen des ZulnvG**  
 umgesetzt nach 17 02 / 334 43

---

Summe HGr. 3: 53.939.256                      194.227.200                      70.070.100

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Ausgaben</b>					
HGr. 4: Personalausgaben					
441 59	941	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	49.025.735	54.290.000	57.500.000
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger	2.141.975	2.875.000	3.850.000
446 02	048	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Sicherheit und Ordnung	3.739.992	4.150.000	5.850.000
446 03	058	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Rechtsschutz	987.842	1.150.000	1.550.000
446 04	068	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Finanzverwaltung	403.525	470.000	650.000
446 05	118	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Schulen	986.790	1.122.000	1.550.000
446 06	138	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Hochschulen	737.029	850.000	1.050.000
Summe HGr. 4:			58.022.887	64.907.000	72.000.000
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
518 02	062	Mieten und Pachten für Maschinen	77.776	115.000	115.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die anfallenden Mieten für das Reuters-Kommunikationssystem einschließlich digitaler Standard-Festverbindungen.					
531 01	011	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	139	103.500	80.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind Druckkosten für den Entwurf und den Enddruck des Haushaltsplans, für die Finanzplanung sowie für die Haushaltsrechnung. Darüber hinaus werden aus dem Ansatz Ausgaben der Landesregierung im Zusammenhang mit der Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik geleistet.					
543 02	062	Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge	0	500	500
544 43	692	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres im Rahmen des ZulnvG	0	0	0
<i>Mehrausgaben aufgrund kommunaler Rückzahlungen werden durch Einnahmen bei Kapitel 1716 Titel 119 43 gedeckt.</i>					
<i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II ist der Bund in Erfüllung der Tatbestände gemäß § 7 Abs. 1 ZulnvG berechtigt, Mittel von einem Land bzw. dessen Kommunen zurückzufordern.					
546 01	062	Vermischter Sachaufwand	0	5.000	5.000



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu  
546 01

**Erläuterungen:**

Für weitere Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsplans.

<b>561 43</b>	692	<b>Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des ZulnvG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

*Mehrausgaben aufgrund kommunaler Zinsen werden durch Einnahmen bei Kapitel 1716 Titel 153 43 gedeckt.  
Die Erläuterungen sind verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II sind gemäß § 7 Abs. 1 ZulnvG Mittel, die der Bund in Erfüllung der Tatbestände des § 7 ZulnvG von einem Land bzw. dessen Kommunen zurückgefordert hat, zu verzinsen. Der Zinssatz wird vom BMF durch Rundschreiben bekannt gegeben.

<b>561 50</b>	921	<b>Zinsausgaben an den Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------	----------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 53, 119 54, 119 55 und 119 56 geleistet werden.*

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>77.915</b>	<b>224.000</b>	<b>200.500</b>
----------------------	---------------	----------------	----------------

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>631 50</b>	291	<b>Rückzahlungen im Fonds "Aufbauhilfe"</b>	<b>695</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 53, 119 54, 119 55 und 119 56 geleistet werden.*

<b>681 02</b>	062	<b>Schadensersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten</b>	<b>348.297</b>	<b>420.000</b>	<b>400.000</b>
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Schadensersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung sind aus diesem Ansatz zu leisten. Der Ansatz ist geschätzt.

<b>681 03</b>	291	<b>Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.*

<b>681 04</b>	062	<b>Schadensersatzleistungen im Rahmen der Staatshaftung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

<b>681 31</b>	223	<b>Beiträge des Landes an die Unfallkasse Thüringen</b>	<b>14.028.131</b>	<b>13.942.500</b>	<b>13.950.000</b>
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Errichtung der Unfallkasse Thüringen vom 14.11.1997 (GVBl. S. 418) ist die Landesausführungsbehörde für die gesetzliche Unfallversicherung mit Wirkung vom 01.01.1998 in die Unfallkasse Thüringen eingegliedert.

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>14.377.123</b>	<b>14.362.500</b>	<b>14.350.000</b>
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.587.013	1.450.000	1.470.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	53.939.256	194.227.200	70.070.100
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>55.526.269</b>	<b>195.677.200</b>	<b>71.540.100</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	58.022.887	64.907.000	72.000.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	77.915	224.000	200.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.377.123	14.362.500	14.350.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>72.477.925</b>	<b>79.493.500</b>	<b>86.550.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-16.951.655</b>	<b>116.183.700</b>	<b>-15.010.400</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 03 Finanzhilfen von Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	911	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>88.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 01 und Titel 631 01 verwendet werden.</i>					

---

Summe HGr. 1:	<b>88.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	---------------	----------	----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 03 Finanzhilfen von Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	921	Zinsausgaben an den Bund	0	0	0
--------	-----	--------------------------	---	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.*

---

Summe HGr. 5:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	911	Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.*

---

Summe HGr. 6:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 03 Finanzhilfen von Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			88.146	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>88.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ausgaben					
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			0	0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>88.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	872	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	150.000
119 51	872	Vermischte Einnahmen	239.201	150.000	0
119 52	872	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB	1.438.954	700.000	1.000.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 546 02 verwendet werden.</i>			
121 11	872	Einnahmen aus Beteiligungen	3.907.701	5.200.000	3.700.000

**Erläuterungen:**

Der Freistaat Thüringen ist an den folgenden Unternehmen beteiligt:

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	51.500,00 Euro	7,57
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH - Staatskapelle Thüringen -	250.000,00 Euro	79,00
Erste Thüringer Spielbankgesellschaft mbH u. Co KG	250.000,00 DM	100,00
davon: Erste Thüringer Spielbankverwaltungs-gesellschaft mbH	50.000,00 DM	100,00
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	47.840,00 Euro	2,17
Flughafen Erfurt GmbH	2.122.000,00 Euro	95,00
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	320.000,00 DM	6,25
HIS Hochschul-Inf ormations-System GmbH	49.200,00 Euro	4,17
IMMS Institut für Mikroelektronik-und Mechatronik-Systeme gGmbH	51.200,00 Euro	100,00
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	41.925,93 Euro	2,44
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)	26.000.000,00 Euro	100,00
Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Thüringen	2.000.000,00 DM	100,00
Messe Erfurt GmbH	10.920.000,00 Euro	100,00
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	100.000,00 DM	20,00
Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH	50.000,00 DM	90,00
Thüringer Landgesellschaft mbH	7.669.750,00 Euro	100,00
Thüringer Tourismus GmbH (TTG)	52.000,00 Euro	95,00
Venture Capital Thüringen GmbH & Co. KG	2.050.367,52 Euro	74,81
Waldkrankenhaus "Rudolf Eile" gGmbH	50.500,00 DM	26,73
Neue Länder Grundstücksverwaltungs- und Verwaltungs GmbH i.L.	50.000,00 DM	14,60
Thüringer Wasser- und Abwasser-Management GmbH (WAM) i.L.	25.000,00 Euro	100,00
TÜS - Thüringer Gesellschaft zur Überwachung der Sonderabfallsorgung mbH i.L.	250.000,00 DM	100,00

Gem. § 1 EGGmbHG dürfen bei Gesellschaften, die bis zum 31. Dezember 2001 zum Handelsregister angemeldet und in das Register eingetragen werden, Stammkapital und Stammeinlagen auch auf Deutsche Mark lauten. Eine Umstellung auf Euro hat erst bei Stammkapitaländerungen nach dem 31. Dezember 2001 zu erfolgen.

121 12	872	Einnahmen aus der Liquidation von Landesbeteiligungen	0	0	0
124 01	871	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	653.452	450.000	600.000
129 01	872	Sonstige Einnahmen aus Altguthaben	0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
129 02	871	<b>Einnahmen aus Entschädigungsleistungen</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b> Entschädigungsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des staatlichen landwirtschaftlichen Grundbesitzes.			
131 01	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreistraten</b>	32.167	50.000	50.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 02 verwendet werden.</i>			
131 02	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreistraten, wenn im Einzelfall über 5.000 EUR</b>	2.561.300	2.000.000	1.450.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 02 verwendet werden.</i>			
131 03	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung von landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitz</b>	821.636	800.000	800.000
132 01	961	<b>Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen</b>	22.929	5.000	5.000
132 02	961	<b>Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen</b>	214.182	300.000	250.000
133 01	872	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>	0	0	0
133 02	872	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen zugunsten der Zukunftsinitiative "Excellentes Thüringen"</b>	30.280.928	0	0
		<i>Die Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Kapiteln 04 50, 04 69, 04 75, 04 76, 04 78, 04 79, 07 26 und 18 20 verwendet werden.</i>			
134 01	871	<b>Kapitalrückzahlungen</b>	0	0	0
161 02	871	<b>Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen</b>	0	0	0
		<b>Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.</b>	127.967	-	
		<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>40.300.417</b>	<b>9.655.000</b>	<b>8.005.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	061	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	124.835	300.000	300.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Ausgaben zur Prüfung und Beratung der kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Thüringen.					
526 02	061	<b>Kosten für Sachverständige</b>	25.223	210.000	210.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Aus den veranschlagten Beträgen können auch die Kosten im Zusammenhang mit Gewährträgerschaften und Bürgschaften des Freistaates Thüringen bezahlt werden.					
538 02	061	<b>Sachverständigengutachten in Immobilien-Wertermittlungsverfahren</b>	0	0	0
<i>Ausgaben für Sachverständigengutachten in Wertermittlungsverfahren dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 131 02 geleistet werden.</i>					
538 04	873	<b>Kostenerstattung für Liegenschaften in Gesamthandseigentum der neuen Länder und Berlin</b>	0	26.000	26.000
546 01	871	<b>Vermischter Sachaufwand</b>	0	0	0
546 02	872	<b>Aufwendungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Staates</b>	521.571	500.000	500.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.</i>					

Summe HGr. 5: 671.630 1.036.000 1.036.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	871	<b>Erstattungen an den Bund</b>	0	0	0
671 02	859	<b>Erstattungen an Sonstige im Inland</b>	0	0	0
682 02	873	<b>Zuführungen an den Landesbetrieb Liegenschaftsmanagement</b>	2.900.000	4.402.400	4.813.700

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2010	2011
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	3,00	3,00
Technischer Amtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
Regierungsoberssekretär	A7	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>13,00</b>	<b>13,00</b>

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 13,00 13,00

685 03	873	<b>Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung Jena</b>	3.315.000	3.128.000	2.906.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu  
685 03

**Erläuterungen:**

Die Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung stellen eine Rechtsverpflichtung dar und beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

685 05	873	<b>Pensionszahlungen an Angehörige der SCHOTT JENAer Glas GmbH</b>	<b>435.000</b>	<b>430.000</b>	<b>380.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Pensionszahlungen sind Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Angehörigen der SCHOTT JENAer Glas GmbH. Der Freistaat Thüringen hat mit Vertrag vom 10./15./21. Dezember 2004 die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben gegen Zahlung eines Pauschalbetrages von den Pensionsverpflichtungen freigestellt.

Summe HGr. 6:		<b>6.650.000</b>	<b>7.960.400</b>	<b>8.099.700</b>
---------------	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 01	871	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 1 Mio. EUR im Einzelfall</b>	<b>239.792</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Unterhaltung und Investitionen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des landwirtschaftlichen staatlichen Grundbesitzes.

Summe HGr. 7:		<b>239.792</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>
---------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

821 01	871	<b>Erwerb von Grundstücken</b>	<b>52.941</b>	<b>1.175.000</b>	<b>1.500.000</b>
--------	-----	--------------------------------	---------------	------------------	------------------

821 03	871	<b>Erwerb von Flächen im Rahmen des landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

831 07	872	<b>Erwerb von Beteiligungen</b>	<b>20.405.352</b>	<b>730.000</b>	<b>230.000</b>
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	----------------

861 02	859	<b>Darlehen an die Landesentwicklungsgesellschaft</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

*Der Finanzminister wird ermächtigt, gewährte Darlehen je nach bilanziellen Erfordernissen in Stammkapital oder Zuschüsse umzuwandeln.*

891 01	873	<b>Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement</b>	<b>80.515</b>	<b>541.000</b>	<b>168.600</b>
--------	-----	---	---------------	----------------	----------------

891 03	873	<b>Zuführung an den Konversionsfonds</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 8:		<b>20.538.808</b>	<b>2.446.000</b>	<b>1.898.600</b>
---------------	--	-------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	40.300.417	9.655.000	8.005.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>40.300.417</b>	<b>9.655.000</b>	<b>8.005.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	671.630	1.036.000	1.036.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.650.000	7.960.400	8.099.700
		HGr. 7 Baumaßnahmen	239.792	240.000	240.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.538.808	2.446.000	1.898.600
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>28.100.230</b>	<b>11.682.400</b>	<b>11.274.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>12.200.187</b>	<b>-2.027.400</b>	<b>-3.269.300</b>

## Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		<b>Erfolgsplan</b>			
		<b>Erträge</b>			
		<u>Einnahmen</u>			
1	110	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	1.510.665	890.000	963.500
		<b>Summe zu Kto.Grp. 1:</b>	<b>1.510.665</b>	<b>890.000</b>	<b>963.500</b>
		<b>Summe zu Einnahmen</b>	<b>1.510.665</b>	<b>890.000</b>	<b>963.500</b>
		<u>Zuführungen</u>			
2	210	Zuführungen des Freistaates Thüringen	3.132.507	4.402.400	4.813.700
2	211	Zuführungen des Freistaates Thüringen, Personalumsetzungen	0	0	0
2	220	Zuführungen des Freistaates Thüringen für investive Ausgaben	80.515	541.000	168.600
		<b>Erläuterungen</b>			
		Mehreinnahmen dienen der Deckung von Mehrausgaben bei Kto. 820.			
		<b>Summe zu Kto.Grp. 2:</b>	<b>3.213.022</b>	<b>4.943.400</b>	<b>4.982.300</b>
		<b>Summe zu Zuführungen</b>	<b>3.213.022</b>	<b>4.943.400</b>	<b>4.982.300</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>4.723.687</b>	<b>5.833.400</b>	<b>5.945.800</b>
		<b>Aufwendungen</b>			
		<u>Personalausgaben</u>			
		<u>Die Ansätze der Kontengruppe 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig</u>			
4	410	Personalausgaben	3.784.838	3.846.100	4.479.500
		<b>Summe zu Kto.Grp. 4:</b>	<b>3.784.838</b>	<b>3.846.100</b>	<b>4.479.500</b>
		<b>Summe zu Personalausgaben</b>	<b>3.784.838</b>	<b>3.846.100</b>	<b>4.479.500</b>
		<u>Sächliche Ausgaben</u>			
		<u>Die Ansätze der Kontengruppe 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig</u>			
5	510	Geschäftsbedarf	76.491	96.500	95.500
5	520	Fachliteratur	6.391	9.200	10.500
5	530	Kommunikation und elektronische Medien	51.955	53.000	74.900
5	540	Fortbildung	18.789	22.000	25.000
5	550	Reisekosten	8.152	15.000	12.000
5	560	Sonstige Dienstleistungen	30.233	42.400	76.800
5	570	Mieten	121.719	129.000	136.400
5	580	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	431.974	713.200	528.600

## Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
5	585	Bauunterhalt	64.048	338.500	320.000
5	590	Sonstiger Aufwand (Ausbaubeiträge)	30.591	27.500	18.000
		<b>Summe zu Kto.Grp. 5:</b>	<b>840.343</b>	<b>1.446.300</b>	<b>1.297.700</b>
		<b>Summe zu Sächliche Ausgaben</b>	<b>840.343</b>	<b>1.446.300</b>	<b>1.297.700</b>
		<u>Ausgaben für Investitionen</u> <u>Die Ansätze der Kontengruppe 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig</u>			
8	810	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	124.009	81.000	68.600
8	820	Einführung Facility-Management-Software	0	360.000	0
		<b>Erläuterungen</b> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kto. 220 geleistet werden.			
8	830	Einführung eines Energisparfonds	0	100.000	100.000
		<b>Summe zu Kto.Grp. 8:</b>	<b>124.009</b>	<b>541.000</b>	<b>168.600</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Investitionen</b>	<b>124.009</b>	<b>541.000</b>	<b>168.600</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>4.749.190</b>	<b>5.833.400</b>	<b>5.945.800</b>
		<b>Abschluß</b>			
		<b>Erträge</b>	<b>4.723.687</b>	<b>5.833.400</b>	<b>5.945.800</b>
		<b>Aufwendungen</b>	<b>4.749.190</b>	<b>5.833.400</b>	<b>5.945.800</b>
		<b>Ablieferungen</b>			
		<b>Zuführungen</b>	<b>25.503</b>		
		<b>Finanzplan</b>			
		<b>Deckungsmittel</b>			
1		Abschreibungen	97.849	219.000	194.000
2		weitere Zuweisungen	79.736	322.000	100.000
		<b>Zusammen</b>	<b>177.585</b>	<b>541.000</b>	<b>294.000</b>
		<b>Finanzbedarf</b>			
1		Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	130.416	81.000	68.000
2		Erwerb einer Facility-Management-Software	47.170	360.000	0
3		Einführung eines Energiesparfonds	0	100.000	100.000
4		noch nicht verwendete Abschreibungen	0	0	126.000
		<b>Zusammen</b>	<b>177.586</b>	<b>541.000</b>	<b>294.000</b>

## Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
<b>Stellenplan/-übersicht</b>					<b>Soll 2011 Stellenanzahl</b>
<b>Angestellte</b>					
	01. E 15 Ü				1,00
	02. E 13				1,00
	03. E 12				3,00
	04. E 11				10,00
	05. E 10				16,00
	06. E 9				3,00
	07. E 8				1,00
	08. E 6				18,00
	09. E 5				20,00
	10. E 4				1,00
	11. E 3				3,00
	12. E 2				5,00
	Zusammen:				82,00

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

131 01	681	<b>Verwertungserlöse aus Sicherheiten und Erlöse aus Inanspruchnahme des Bundes aus gewährter Rückgarantie</b>	<b>5.678.055</b>	<b>3.000.000</b>	<b>4.000.000</b>
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 631 01, 671 01 und 871 01 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Sicherheitsverwertungen, soweit diese nach Leistung aus der Bürgschaft eingehen. Diese beinhalten bei gemeinsamen Bund-Land-Bürgschaften den abzuführenden Bundesanteil, soweit das Land treuhänderisch für den Bund tätig ist. Einnahmen aus Rückgarantien des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA). Diese beinhalten u.U. auch den an die Thüringer Aufbaubank abzuführenden Rückgarantieanteil.

141 01	681	<b>Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)</b>	<b>904.708</b>	<b>200.000</b>	<b>1.000.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	------------------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei 871 01 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Anteilige Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (Antragsgebühr und laufende Entgelte).

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(111 12)	062	<b>Bearbeitungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------	-----	-----------------------------	----------	----------	----------

---

Summe HGr. 1:	<b>6.582.763</b>	<b>3.200.000</b>	<b>5.000.000</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	681	<b>Erstattungen an den Bund</b>	<b>1.072.758</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.500.000</b>
--------	-----	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Bundesanteiles aus Erlösen im Rahmen der Regressverwaltung.

671 01	681	<b>Erstattung an die Thüringer Aufbaubank</b>	<b>295.330</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Anteils aus der Rückgarantie des Bundes.

Summe HGr. 6:	<b>1.368.088</b>	<b>2.200.000</b>	<b>1.800.000</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 01	681	<b>Auszahlungen bei Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (einschließlich Verpflichtungen aus Artikel 23 Einigungsvertrag)</b>	<b>13.265.747</b>	<b>35.449.300</b>	<b>25.089.600</b>
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 131 01 bzw. 141 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Insbesondere Zahlungen aus Bürgschaftsverpflichtungen bei Feststellung des Ausfalls; weiterhin Zahlungen im Zusammenhang mit Sanierungsvereinbarungen zur Vermeidung eines Gesamtausfalls.

Summe HGr. 8:	<b>13.265.747</b>	<b>35.449.300</b>	<b>25.089.600</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.582.763	3.200.000	5.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>6.582.763</b>	<b>3.200.000</b>	<b>5.000.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.368.088	2.200.000	1.800.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.265.747	35.449.300	25.089.600
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>14.633.835</b>	<b>37.649.300</b>	<b>26.889.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-8.051.072</b>	<b>-34.449.300</b>	<b>-21.889.600</b>



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Einnahmen</b>					

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

161 11	872	Zinsen aus nutzbar angelegten Geldbeständen	4.681.718	3.000.000	3.000.000
Summe HGr. 1:			4.681.718	3.000.000	3.000.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01	921	Kreditmarktmittel	0	820.983.200	471.867.000
<p><i>Die Tilgungsausgaben sind von den Einnahmen aus Kreditaufnahmen abzusetzen.</i></p> <p><i>Die Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht werden.</i></p>					
Summe HGr. 3:			0	820.983.200	471.867.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

575 01	921	<b>Zinsen für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstige Kredite vom Kapitalmarkt</b>	<b>630.601.030</b>	<b>652.540.000</b>	<b>660.000.000</b>
		<i>Stückzinsen und Zahlungen aus Verträgen zur Optimierung der Zinsstruktur sowie zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken (§ 18 Abs. 6 ThürLHO) sind von der Ausgabe abzusetzen oder hier zu leisten.</i>			
575 02	921	<b>Geldbeschaffungskosten</b>	<b>1.472.430</b>	<b>5.400.000</b>	<b>4.400.000</b>
		<i>Aufgelder und Prämien aus der Optimierung der Zinsstruktur sowie der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken (§ 18 Abs. 4 ThürLHO) sind von der Ausgabe abzusetzen oder hier zu leisten.</i>			
575 05	921	<b>Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber</b>	<b>528.279</b>	<b>10.400.000</b>	<b>5.600.000</b>
<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>632.601.739</b>	<b>668.340.000</b>	<b>670.000.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.681.718	3.000.000	3.000.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	820.983.200	471.867.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>4.681.718</b>	<b>823.983.200</b>	<b>474.867.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	632.601.739	668.340.000	670.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>632.601.739</b>	<b>668.340.000</b>	<b>670.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-627.920.021</b>	<b>155.643.200</b>	<b>-195.133.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	215	<b>Vermischte Einnahmen</b>	0	0	0
--------	-----	-----------------------------	---	---	---

Summe HGr. 1:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	911	<b>Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen</b>	202.755.533	189.000.000	195.000.000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Der Bund gewährt leistungsschwachen Ländern Zuweisungen zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs nach § 11 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz. Liegt die Finanzkraft eines Landes nach dem Länderfinanzausgleich unter 99,5 v. H. des Länderdurchschnitts, so wird der an 99,5 v. H. fehlende Betrag zu 77,5 v. H. ausgeglichen.

211 02	911	<b>Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen Kosten politischer Führung</b>	55.731.000	55.731.000	55.731.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung gewährt der Bund Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz.

211 03	911	<b>Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten</b>	1.360.639.000	1.250.909.800	1.148.496.200
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die neuen Länder einschließlich Berlin erhalten nach § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz zur Deckung von teilungsbedingten Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft in den Jahren 2005 bis 2019 Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen, die in diesem Zeitraum abgeschmolzen werden. Für Thüringen werden diese Beträge von 1.506,944 Mio. EUR in 2005 auf 299,926 Mio. EUR in 2019 zurückgeführt.

211 04	911	<b>Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen struktureller Arbeitslosigkeit</b>	176.000.000	176.000.000	176.000.000
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Die neuen Länder erhalten nach § 11 Abs. 3a Finanzausgleichsgesetz Leistungen zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige. Hierzu wird eine Milliarde Euro vom Umsatzaufkommen der Ländergesamtheit aufgebracht. Thüringen hat hieran einen Finanzierungsanteil i. H. v. 27 Mio. EUR zu erbringen.

211 06	911	<b>Zuweisungen des Bundes infolge der Übertragung der Ertragshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer</b>	117.163.590	230.482.200	230.482.200
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Die Länder erhalten infolge der Übertragung der Ertragskompetenz für die Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund ab 01.07.2009 durch das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 106, 106b, 107, 108) Kompensationsleistungen. Der Anteil Thüringens beträgt gemäß § 2 des Gesetzes zur Regelung der finanziellen Kompensation zugunsten der Länder infolge der Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund 2,56326 v. H. des jährlichen Gesamtbetrages in Höhe von 8.991,764 Mio. EUR.

212 01	911	<b>Länderfinanzausgleich</b>	533.572.765	453.000.000	457.000.000
--------	-----	------------------------------	-------------	-------------	-------------

Ausgaben können von den Einnahmen abgesetzt werden.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 09 **Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu  
212 01

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen sind auf der Grundlage der Ergebnisse des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 2010 veranschlagt.

<b>231 01</b>	<b>251</b>	<b>Erstattungen des Bundes für seinen Anteil an den Kosten der Unterkunft nach § 46 SGB II</b>	<b>98.896.177</b>	<b>93.000.000</b>	<b>101.000.000</b>
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Kapitel 17 20 Titel 633 23 verwendet werden.*

*Ausgaben können von den Einnahmen abgesetzt werden.*

**Erläuterungen:**

Der Bund beteiligt sich gem. § 46 Abs. 5 bis 10 SGB II zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Der Anteil beträgt für 2011 nach der festgelegten Anpassungsformel 24,5 v.H.

<b>Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.</b>	<b>4.950.000</b>	<b>-</b>	
<b>Summe HGr. 2:</b>	<b>2.549.708.065</b>	<b>2.448.123.000</b>	<b>2.363.709.400</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.549.708.065	2.448.123.000	2.363.709.400
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>2.549.708.065</b>	<b>2.448.123.000</b>	<b>2.363.709.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>2.549.708.065</b>	<b>2.448.123.000</b>	<b>2.363.709.400</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	018	Vermischte Einnahmen	0	0	0
--------	-----	----------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückerstattungen aus Versorgungsbezügen der Landesbediensteten.

134 01	873	Rückführungen aus dem Sondervermögen Pensionsfonds	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Gemäß § 5 ThürPFG können Rückführungen aus dem Sondervermögen soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben im Landeshaushalt vereinnahmt werden.

162 01	873	Einnahmen aus Erträgen des Sondervermögens Pensionsfonds	2.543.778	3.991.000	4.010.500
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 4 Abs. 2 ThürPFG sind Erträge des Sondervermögens aus der Anlage von Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG im Landeshaushalt zu vereinnahmen. Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Versorgungsausgaben bei dem Titel 432 01 der jeweiligen Kapitel 01 der Einzelpläne 01 bis 11 sowie bei Kapitel 17 14 Titel 431 01 eingesetzt.

Summe HGr. 1:	2.543.778	3.991.000	4.010.500
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

*Ist-Einnahmen der Hauptgruppe 2 dürfen für Mehrausgaben der Hauptgruppe 6 verwendet werden.*

231 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Für die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaates Thüringen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen Leertitel ausgebracht. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 232 01, 233 01, 236 01 und 281 01.

232 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

233 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

236 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Sozialversicherungsträgern	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

281 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Sonstigen aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

424 01	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	0	0	0
431 01	018	Versorgungsbezüge für den Ministerpräsidenten, die Minister und ihre Hinterbliebenen	896.289	1.500.000	1.750.000
434 01	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	1.173.940	1.200.000	0
443 01	941	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen	1.270.015	1.400.000	1.700.000

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Aufwendungen nach §§ 30 ff des Beamtenversorgungsgesetzes

Summe HGr. 4:			3.340.244	4.100.000	3.450.000
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	018	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	---	---	---

Summe HGr. 5:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

*Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben der Hauptgruppe 6 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen der Hauptgruppe 2 geleistet werden.*

631 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund	0	10.000	70.000
--------	-----	---	---	--------	--------

**Erläuterungen:**

Ausgaben für die Beteiligung an der Versorgungslast anderer Körperschaften aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen.

Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 631 05 bis 631 08, 632 01 bis 632 05, 633 01 bis 633 05 und 671 01 bis 671 05.

631 02	229	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen	249.855.899	245.000.000	245.000.000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen des Landes aus der Überführung der Zusatzversorgungssysteme der ehemaligen DDR in die Rentenversicherung nach Artikel 3 des Gesetzes zur Herstellung der Rechtseinheit in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung (Rentenüberleitungsgesetz - RÜG) vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1606) in Verbindung mit § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25.07.1991.

631 03	229	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sonderversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen	121.968.307	121.000.000	120.500.000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Erstattung von Aufwendungen für das Sonderversorgungssystem der Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs gem. § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1677). Erstattet werden dem Bund bzw. der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte die Rentenzahlungen, Rentenversicherungsbeiträge sowie die auf Thüringen entfallenden Verwaltungskosten.



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
631 05	048	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Sicherheit und Ordnung	0	0	0
631 06	118	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Schulen	0	0	0
631 07	058	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Rechtsschutz	10.497	12.000	0
631 08	068	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Finanzverwaltung	0	0	0
632 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder	3.328	12.000	48.000
632 02	048	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Ordnung und Sicherheit	15.519	18.000	20.000
632 03	118	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Schulen	12.931	7.000	15.000
632 04	058	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Rechtsschutz	6.544	17.000	30.000
632 05	068	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Finanzverwaltung	0	0	0
633 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände	34.419	32.000	70.000
633 02	048	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Ordnung und Sicherheit	0	0	0
633 03	118	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Schulen	0	0	0
633 04	058	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Rechtsschutz	0	0	0
633 05	068	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Finanzverwaltung	0	0	0
671 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland	0	0	0
671 02	048	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Ordnung und Sicherheit	0	0	0
671 03	118	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Schulen	0	0	0
671 04	058	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Rechtsschutz	0	0	0
671 05	068	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Finanzverwaltung	0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 6:			371.907.443	366.108.000	365.753.000
---------------	--	--	-------------	-------------	-------------

---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.543.778	3.991.000	4.010.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>2.543.778</b>	<b>3.991.000</b>	<b>4.010.500</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	3.340.244	4.100.000	3.450.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	371.907.443	366.108.000	365.753.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>375.247.687</b>	<b>370.208.000</b>	<b>369.203.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-372.703.909</b>	<b>-366.217.000</b>	<b>-365.192.500</b>

## Wirtschaftsplan

### Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		<b>Erfolgsplan</b>			
		<b>Erträge</b>			
		<u>Steuerähnliche Einnahmen</u>			
0	099 10	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 1a ThürPFG	7.694.817	8.140.000	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titel 652 10 und 862 10 verwendet werden.			
0	099 20	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 ThürPFG	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 22	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 ThürPFG	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 30	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürPFG	364.769	425.000	380.000
		<b>Erläuterungen</b>			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 40	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 und 5 ThürPFG	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
		<b>Summe zu Kto.Grp. 0:</b>	<b>8.059.586</b>	<b>8.565.000</b>	<b>380.000</b>
		<b>Summe zu Steuerähnliche Einnahmen</b>	<b>8.059.586</b>	<b>8.565.000</b>	<b>380.000</b>
		<u>Übrige Einnahmen</u>			
1	134 10	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr.1 ThürPFG	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 10 und 862 10 verwendet werden.			

**Wirtschaftsplan**  
Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
1	134 20	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
1	152 10	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	2.030.825	2.173.500	2.688.500
		<b>Erläuterungen</b>			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 546 01, 652 10 und 862 10 verwendet werden.			
1	152 20	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	2.529.660	3.991.000	4.010.500
		<b>Erläuterungen</b>			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 632 20 verwendet werden.			
		<b>Summe zu Kto.Grp. 1:</b>	<b>4.560.485</b>	<b>6.164.500</b>	<b>6.699.000</b>
		<b>Summe zu Übrige Einnahmen</b>	<b>4.560.485</b>	<b>6.164.500</b>	<b>6.699.000</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>12.620.071</b>	<b>14.729.500</b>	<b>7.079.000</b>
		<b>Aufwendungen</b>			
		<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>			
5	546 01	Depotgebühren für Wertpapiere	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 152 10 geleistet werden.			
		<b>Summe zu Kto.Grp. 5:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe zu Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<u>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen</u>			
6	632 20	Zuführungen an den Landeshaushalt	2.529.660	3.991.000	4.010.500
		<b>Erläuterungen</b>			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 152 20 geleistet werden.			
6	652 10	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Die Ausgaben sind gemäß § 5 ThürPFG bis 31.12.2018 gesperrt.			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.			

**Wirtschaftsplan**  
Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
6	652 20	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>			
		Die Ausgaben sind gesperrt.			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.			
		<b>Summe zu Kto.Grp. 6:</b>	<b>2.529.660</b>	<b>3.991.000</b>	<b>4.010.500</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>2.529.660</b>	<b>3.991.000</b>	<b>4.010.500</b>
		<u>Ausgaben für Investitionen</u>			
8	862 10	Ausgabe zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	9.725.642	10.313.500	2.688.500
		<b>Erläuterungen</b>			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.			
8	862 20	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	364.769	425.000	380.000
		<b>Erläuterungen</b>			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 09930, 09940 und 134 20 geleistet werden.			
		<b>Summe zu Kto.Grp. 8:</b>	<b>10.090.411</b>	<b>10.738.500</b>	<b>3.068.500</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Investitionen</b>	<b>10.090.411</b>	<b>10.738.500</b>	<b>3.068.500</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>12.620.071</b>	<b>14.729.500</b>	<b>7.079.000</b>
		<b>Abschluß</b>			
		<b>Erträge</b>	<b>12.620.071</b>	<b>14.729.500</b>	<b>7.079.000</b>
		<b>Aufwendungen</b>	<b>12.620.071</b>	<b>14.729.500</b>	<b>7.079.000</b>
		<b>Ablieferungen</b>			
		<b>Zuführungen</b>			

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

093 01	911	<b>Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Thüringen</b>	<b>435.731</b>	<b>600.000</b>	<b>280.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 17 20 Titel 633 09 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Spielbankabgabe beträgt gem. § 3 des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) i. V. m. § 2 Thüringer Verordnung über die Spielbankabgabe vom 11. Juli 2005 (GVBl. S 302) bei einem Bruttospielertrag von über 5 Mio. EUR 40 vom Hundert des Bruttospielertrages.  
Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 78, 04 89, 05 05, 08 22 und 08 24 im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) eingesetzt.

093 02	911	<b>Weitere Leistungen des Spielbankunternehmens</b>	<b>402.416</b>	<b>390.000</b>	<b>139.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Mehreinnahmen in Höhe von 100.000 EUR dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0824 Titel 684 76 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Nach § 3a des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) beträgt die weitere Leistung 20 vom Hundert des Bruttospielertrages.  
Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 78, 04 89, 05 05, 08 22 und 08 24 im Sinne des § 4 a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) eingesetzt.

<b>Summe HGr. 0:</b>			<b>838.147</b>	<b>990.000</b>	<b>419.000</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	291	<b>Ausgleichsabgabe vom Land</b>	<b>29.964</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------	---------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben an die Integrationsämter verwendet werden.*

119 41	961	<b>Rückzahlung von Haushaltsausgaben früherer Jahre</b>	<b>494.784</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

119 43	011	<b>Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des Konjunkturprogrammes II</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 1702 - 544 43 verwendet werden.*

*Die Erläuterungen sind verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Rückzahlungen von Kommunen (Bundesanteil) bei Rückforderungen des Bundes in Erfüllung der Tatbestände gemäß § 7 Abs. 1 ZulnvG.

119 45	011	<b>Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des ZulnvG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Rückzahlungen von Zuweisungen an finanzschwache Kommunen (Landesanteil) bei Rückforderungen des Bundes in Erfüllung der Tatbestände des § 7 Abs. 1 ZulnvG.

119 48	011	<b>Rückzahlungen von freien Trägern im Rahmen des ZulnvG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Rückzahlungen des Landesanteils von freien Trägern bei Rückforderungen des Bundes in Erfüllung der Tatbestände gemäß § 7 Abs. 1 ZulnvG.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
119 51	961	<b>Vermischte Einnahmen</b>	0	0	200.000
123 02	856	<b>Gewinnanteile an der Süddeutschen Klassenlotterie</b>	372.006	350.000	150.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Anteil des Landes am Gewinn der ab dem 15.05.1992 von den Ländern Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinsam betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie. Die anteilige Lotteriesteuer ist bei Kapitel 17 01 Titel 057 01 veranschlagt.					
123 03	856	<b>Überschuss aus den Staatslotterien</b>	15.066.148	13.367.500	11.641.800
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 685 04 verwendet werden.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Thüringer Lotterieverwaltung veranstaltet Staatslotterien. Staatslotterien sind:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lotto</li> <li>- Toto (Auswahl- und Ergebniswette)</li> <li>- Zusatzlotterie Spiel 77</li> <li>- Zusatzlotterie Super 6</li> <li>- Lotterie GlücksSpirale</li> <li>- KENO sowie Zusatzlotterie "plus 5"</li> <li>- Sportwette (ODDSET-Kombi-Wette und ODDSET-TOP-Wette)</li> <li>- Lotterie Tele-BINGO und</li> <li>- Sofortlotterien.</li> </ul>					
Aus den Spieleinsätzen (ohne GlücksSpirale) werden 6 v.H. dem Landessportbund, jedoch nicht mehr als 9,4 Mio. EUR jährlich, und 3,35 v.H. der Liga der freien Wohlfahrtspflege, jedoch nicht mehr als 5,4 Mio. EUR jährlich, gemäß § 9 Abs.1 Thüringer Glücksspielgesetz vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) zugewiesen. Die Lotteriesteuer ist bei Kapitel 17 01 Titel 057 01 veranschlagt. Der Überschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan.					
Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 89, 08 22, 08 24, 08 29 und 09 05 sowie zur Finanzierung der Ausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 685 04 im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz in der jeweils geltenden Fassung eingesetzt.					
153 43	011	<b>Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen des ZulnvG</b>	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 1702 - 561 43 verwendet werden.</i>					
<i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Verzinsung der Rückzahlungen der Kommunen bei Rückforderungen des Bundes in Erfüllung der Tatbestände gemäß § 7 Abs. 1 ZulnvG.					
153 45	011	<b>Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen des ZulnvG (Landesanteil)</b>	0	0	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Verzinsung der Rückzahlungen (Landesanteil) der Kommunen bei Rückforderungen des Bundes in Erfüllung der Tatbestände des § 7 Abs. 1 ZulnvG.					
162 02	856	<b>Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus Zuweisungen</b>	22.424	0	0
162 48	011	<b>Zinseinnahmen von Sonstigen im Rahmen des ZulnvG</b>	0	0	0



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu  
162 48

**Erläuterungen:**

Verzinsung der Rückzahlungen (Landesanteil) der freien Träger bei Rückforderungen des Bundes in Erfüllung der Tatbestände des § 7 Abs. 1 ZulnvG.

<b>Aus Titelgruppen</b>	<b>2.753.869</b>	<b>1.480.000</b>	<b>1.006.100</b>
-------------------------	------------------	------------------	------------------

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>18.739.196</b>	<b>15.697.500</b>	<b>13.497.900</b>
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 01</b>	<b>244</b>	<b>Rückzahlung des Bundes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	-------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Dem Freistaat zustehende Restitutionsansprüche auf grundpfandliche Forderungen früherer Gebietskörperschaften.

<b>234 01</b>	<b>873</b>	<b>Sonstige Zuweisungen aus Sondervermögen</b>	<b>205.784</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 883 09, 893 04 und 893 06 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980) aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke" .

<b>234 02 neu</b>	<b>873</b>	<b>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke"</b>			<b>1.222.500</b>
-------------------	------------	--	--	--	------------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus einer 3. Tranche aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke" gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 960).

<b>282 01</b>	<b>961</b>	<b>Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Thüringen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Nach § 4 des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) kann das Land eine Troncabgabe erheben.

Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 78, 04 89, 05 05, 08 22 und 08 24 im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) eingesetzt.

<b>Summe HGr. 2:</b>	<b>205.784</b>	<b>0</b>	<b>1.222.500</b>
----------------------	----------------	----------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>325 01</b>	<b>921</b>	<b>Schuldenaufnahme für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 LHO</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<b>342 01</b>	<b>169</b>	<b>Einnahmen aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO)</b>	<b>19.517.996</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	-------------------	----------	----------

<b>359 01</b>	<b>951</b>	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>	<b>218.726.815</b>	<b>101.000.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	-------------------------------	--------------------	--------------------	----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
361 01	971	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	122.103.300	0
372 01	832	Globale Mindereinnahmen	0	0	0
381 01	291	Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 1716 - 542 01 verwendet werden.</i>					
<hr/> Summe HGr. 3:			238.244.811	223.103.300	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Titelgruppen</b>					
Einnahmen					
TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik					
129 69	019	<b>Sonstige Einnahmen</b>	5.576	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 69 verwendet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			5.576	0	0
TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)					
119 72	019	<b>Einnahmen für Leistungen des ZIV</b>	880.000	1.439.500	960.000
121 72	859	<b>Gewinne aus dem Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum</b>	1.868.294	40.500	46.100
381 72	991	<b>Leistungen anderer Landesbehörden für die Mitbenutzung des ZIV</b>	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 72 verwendet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			2.748.294	1.480.000	1.006.100
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			2.753.869	1.480.000	1.006.100

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

525 61	019	<b>Sachaufwand für Ausbildung</b>	123.926	350.000	200.000
		<b>Erläuterungen:</b> Maßnahmen der Personalentwicklung			
526 01	061	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	0	50.000	50.000
542 01	291	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht</b>	0	0	0
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 1716 - 381 01 geleistet werden.</i>			
544 01	961	<b>Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre</b>	527.745	650.000	500.000
546 01	961	<b>Vermischter Sachaufwand</b>	0	0	0
547 01	961	<b>Ausgleich Abrechnungskonten aus Vorjahren</b>	0	1.400.000	400.000
		<b>Aus Titelgruppen</b>	<b>23.734.924</b>	<b>25.580.100</b>	<b>30.559.100</b>

---

Summe HGr. 5: 24.386.595 28.030.100 31.709.100

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

621 01	062	<b>Schuldendiensthilfen an den Bund</b>	1.684.421	1.684.500	1.684.500
		<b>Erläuterungen:</b> Erstattungen an den Bund nach dem Altschuldenregelungsgesetz.			
631 01	961	<b>Sonstige Erstattungen an den Bund</b>	0	0	0
632 01	961	<b>Sonstige Erstattungen an Länder</b>	0	0	0
633 03	911	<b>Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	0	0	0
685 04	961	<b>Zuweisungen auf Beschluss der Landesregierung</b>	3.485.010	3.200.000	3.200.000
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 123 03 geleistet werden. Die Ausgaben sind übertragbar. Minderausgaben bis zur Höhe von 1 Mio. EUR dürfen für Mehrausgaben bei kapitel 02 01 Titel 681 03 verwendet werden.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b> Gemäß § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) in der jeweils geltenden Fassung sind diese Mittel zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke zu verwenden.			
685 05	153	<b>Zuschüsse für politische Stiftungen</b>	304.215	450.000	450.000
		<i>Die Ausgaben sind gesperrt. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>			

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu  
685 05

**Erläuterungen:**

Die Zuschüsse werden an in Thüringen ansässige politische Stiftungen, die mehrjährig existent sind und eine eigene Geschäftsstelle in Thüringen betreiben, nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung parteinaher politischer Stiftungen und Vereine verausgabt. Der Verteilungsschlüssel bemisst sich zu je einem Drittel an den Zweitstimmenergebnissen der jeweils letzten beiden Wahlen zum Thüringer Landtag und zum Deutschen Bundestag. Ein Drittel wird zu gleichen Teilen an alle fördernden Zuwendungsempfänger als Sockelbetrag verteilt. Die Ausgaben sind bis zur Vorlage der Haushalts- und Wirtschaftspläne gesperrt.

<b>Aus Titelgruppen</b>	<b>1.795.711</b>	<b>2.794.300</b>	<b>7.064.600</b>
-------------------------	------------------	------------------	------------------

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>7.269.357</b>	<b>8.128.800</b>	<b>12.399.100</b>
----------------------	------------------	------------------	-------------------

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>812 47</b>	<b>061</b>	<b>Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software im Rahmen des Konjunkturprogramms II</b>	<b>45.325</b>	<b>759.700</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------------	----------

*Die Erläuterung ist verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. März 2009 (BGBl. Teil I, S. 428 zuletzt geändert in der Fassung vom 16. Juni 2009 (BGBl. Teil I, S. 1959) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 2. April 2009 und dem Kabinettsbeschluss vom 24. März 2009 zu verwenden.

<b>883 09</b>	<b>871</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>76.823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Förderung des Projektes "Grünes Band" nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

<b>883 45</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für finanzschwache Kommunen im Rahmen des ZulnvG</b>	<b>0</b>	<b>12.250.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	-------------------	----------

**Erläuterungen:**

Mittel zur Unterstützung finanzschwacher Kommunen zur teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils im Rahmen des Konjunkturprogrammes II. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach der Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von Bedarfszuweisungen für investive Maßnahmen nach dem ZulnvG vom 06.03.2009 (ThürStAnz S. 687).

<b>883 46</b>	<b>699</b>	<b>Zuweisungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden für Investitionen im Bildungsbereich</b>	<b>27.648.381</b>	<b>99.240.000</b>	<b>38.523.700</b>
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

*Die Erläuterungen sind verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Auszahlungen der Bundesmittel für kommunale Investitionen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (siehe 17 02 - 331 43). Der Bund beteiligt sich gemäß § 6 Abs. 1 ZulnvG im Rahmen des Konjunkturprogrammes II mit 75 Prozent am Gesamtvolumen des öffentlichen Finanzierungsanteils der förderfähigen Kosten.

<b>883 47</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden für Infrastrukturinvestitionen (ohne Krankenhausförderung)</b>	<b>9.949.320</b>	<b>42.186.000</b>	<b>18.182.700</b>
---------------	------------	--	------------------	-------------------	-------------------

*Die Erläuterungen sind verbindlich.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu  
883 47

**Erläuterungen:**

Auszahlungen der Bundesmittel für kommunale Investitionen mit dem Schwerpunkt Infrastruktur (siehe 17 02 - 331 43). Der Bund beteiligt sich gemäß § 6 Abs. 1 ZuInvG im Rahmen des Konjunkturprogrammes II mit 75 Prozent am Gesamtvolumen des öffentlichen Finanzierungsanteils der förderfähigen Kosten.

883 48 129 **Zuweisungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden zur Kofinanzierung von Investitionsmaßnahmen freier Träger in Schulinfrastruktur** 384.310 1.680.000 1.135.700

*Die Erläuterungen sind verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II übernimmt das Land für die Schulen in freier Trägerschaft den 25-prozentigen, kommunalen Mitfinanzierungsanteil.

883 49 274 **Zuweisungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden zur Kofinanzierung von Investitionsmaßnahmen freier Träger in Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur** 1.143.278 7.500.000 4.456.800

*Die Erläuterungen sind verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II übernimmt das Land für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft den 25-prozentigen, kommunalen Mitfinanzierungsanteil.

892 01 871 **Zuschüsse an private Unternehmen** 689.621 4.000.000 4.000.000

**Verpflichtungsermächtigung:**

2011  
EUR

Betrag: 10.000.000

davon fällig:

2012 bis zu 5.000.000

2013 bis zu 5.000.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			5.000.000	5.000.000
2013			5.000.000	5.000.000
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>			<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen an Sonderabfalldeponien beruhend auf dem Vertrag des Freistaates Thüringen mit der TSD - Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH vom 29.12.2003.

893 04 871 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 129.527 0 0

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu  
893 04

**Erläuterungen:**

Förderung des Projektes "Aufarbeitung der SED-Diktatur" nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücke an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

<b>893 06</b>	871	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Förderung des Projektes Gedenkstätte Torhaus Gera nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früherem Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

	<b>Aus Titelgruppen</b>		<b>5.361.419</b>	<b>13.430.900</b>	<b>19.803.600</b>
--	-------------------------	--	------------------	-------------------	-------------------

	<b>Summe HGr. 8:</b>		<b>45.428.004</b>	<b>181.046.600</b>	<b>86.102.500</b>
--	----------------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

<b>919 01</b>	951	<b>Zuführungen an Rücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---------------------------------	----------	----------	----------

<b>961 01</b>	971	<b>Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

<b>971 02</b>	988	<b>Globale Mehrausgaben für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 ThürLHO</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

<b>972 24</b>	989	<b>Globale Minderausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000.000</b>
---------------	-----	-------------------------------	----------	----------	--------------------

*Die Deckung erfolgt ausschließlich durch Minderausgaben in allen Einzelplänen.*

<b>981 01</b>	991	<b>Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

	<b>Summe HGr. 9:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000.000</b>
--	----------------------	--	----------	----------	--------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
Ausgaben

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 129 69 geleistet werden.

511 69	019	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	8.004.450	7.565.100	7.796.400
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Laufende Kosten für das Corporate Network der Landesregierung (CN).

518 69	019	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	422.192	460.600	310.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

525 69	019	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	28.000	28.000
--------	-----	----------------------------------	---	--------	--------

**Erläuterungen:**

Kosten für Schulungsveranstaltungen im Rahmen des Haushaltsmanagementverfahrens.

538 69	019	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	6.411.308	7.100.000	9.353.200
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>250.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	250.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	500.000			<b>500.000</b>
2012	300.000		250.000	<b>550.000</b>
2013				
2014				
2015 ff.				
<b>Summen</b>	<b>800.000</b>		<b>250.000</b>	<b>1.050.000</b>

632 69	019	Erstattungen an Länder für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren	0	294.300	251.800
--------	-----	--	---	---------	---------

633 69 neu	019	Erstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren			50.000
------------	-----	---	--	--	--------

671 69	859	Erstattungen an das TLRZ	1.795.711	2.500.000	4.778.000
--------	-----	--------------------------	-----------	-----------	-----------



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

812 69 019 **Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software** 2.290.510 5.430.900 5.311.300

*Vom Gesamtansatz sind 850.000 EUR zweckgebunden und ausschließlich für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringen 2007-2013 (Teil EFRE) zu verwenden. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen der Deckungsfähigkeit nicht zur Verfügung.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

2011  
EUR

Betrag: 10.662.800

davon fällig:

2012 bis zu 8.160.000  
2013 bis zu 720.800  
2014 bis zu 563.400  
2015 ff bis zu 1.218.600

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			8.160.000	8.160.000
2013			720.800	720.800
2014			563.400	563.400
2015 ff.			1.218.600	1.218.600
<b>Summen</b>			<b>10.662.800</b>	<b>10.662.800</b>

**Erläuterungen:**

Hard- und Software für eGovernment-Maßnahmen und für das Corporate Network der Landesregierung.

Fördermaßnahme	EU Mittel	Landesmittel	Bundesmittel
	2011	2011	2011
1. e-Government	2.500.000,00	850.000,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>2.500.000,00</b>	<b>850.000,00</b>	<b>0,00</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 18.924.171 23.378.900 27.878.700

TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 72 geleistet werden.

511 72 019 **Geschäftsbedarf** 3.988.714 4.220.000 6.276.900

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu  
511 72

**Erläuterungen:**

Erläuterungen:		Ist 2009	2011
1.	Geschäftsbedarf	285.756	408.200
2.	Bücher, Zeitschriften	2.312	2.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	1.163.522	1.914.300
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.409.671	3.649.300
5.	sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0
6.	Sonstiges	127.453	303.100
<b>Zusammen</b>		<b>3.988.714</b>	<b>6.276.900</b>

517 72 019 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1.244.077 1.574.800 1.606.200

**Erläuterungen:**

Erläuterungen		Ist 2009	2011
1.	Heizstoffe	69.676	72.400
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	661.197	727.500
3.	Wassergeld	7.927	8.400
4.	Reinigung	29.666	32.100
5.	Grundbesitzabgaben	10.086	10.000
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	465.525	755.800
<b>Zusammen</b>		<b>1.244.077</b>	<b>1.606.200</b>

518 72 019 Mieten und Pachten 4.273 37.600 39.000

525 72 019 Aus- und Fortbildung, Umschulung 147.909 152.500 174.200

527 72 019 Dienstreisen 22.226 27.500 31.500

538 72 019 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 3.489.776 4.414.000 4.943.700

632 72 neu 019 Erstattungen an Länder für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren 1.984.800

711 72 019 Verkabelung zum Zwecke der DV-Nutzung 22.352 128.100 103.200

812 72 019 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 3.070.909 8.000.000 14.492.300

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2011 EUR
Betrag:	<b>2.693.000</b>
davon fällig:	
2012 bis zu	1.967.000
2013 bis zu	365.000
2014 bis zu	188.000
2015 ff bis zu	173.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu  
812 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.201.400			<b>1.201.400</b>
2012	2.219.900		1.967.000	<b>4.186.900</b>
2013			365.000	<b>365.000</b>
2014			188.000	<b>188.000</b>
2015 ff.			173.000	<b>173.000</b>
<b>Summen</b>	<b>3.421.300</b>		<b>2.693.000</b>	<b>6.114.300</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	11.990.234	18.554.500	29.651.800
-------------------------------------	------------	------------	------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	30.914.406	41.933.400	57.530.500
---	------------	------------	------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	838.147	990.000	419.000
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	18.739.196	15.697.500	13.497.900
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	205.784	0	1.222.500
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	238.244.811	223.103.300	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>258.027.938</b>	<b>239.790.800</b>	<b>15.139.400</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	24.386.595	28.030.100	31.709.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.269.357	8.128.800	12.399.100
		HGr. 7 Baumaßnahmen	22.352	128.100	103.200
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	45.428.004	181.046.600	86.102.500
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	-60.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>77.106.308</b>	<b>217.333.600</b>	<b>70.313.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>180.921.630</b>	<b>22.457.200</b>	<b>-55.174.500</b>

## Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
		<b>Erfolgsplan</b>			
		<b>Erträge</b>			
1		Wide Area Network (WAN)	1.582.478	1.319.600	1.284.000
2		Local Area Network (LAN)	593.473	750.000	680.000
3		elektronische Dienste	600.032	448.600	622.500
4		Zentrale Anwenderverfahren	5.181.336	4.882.400	4.789.100
5		Dezentrale Anwenderverfahren	343.679	221.500	238.500
6		Dezentrale Programmierung/ Projekteinführung	968.779	2.008.500	2.145.100
7		Vorlauf/ Entwicklung	86.127	40.000	70.000
8		Servicecenter	0	360.000	462.200
9		Weiterbildungszentrum	113.897	130.000	130.000
10		Sonstige Dienstleistungen	201.420	78.700	59.400
		<b>Summe zu</b>	<b>9.671.221</b>	<b>10.239.300</b>	<b>10.480.800</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>9.671.221</b>	<b>10.239.300</b>	<b>10.480.800</b>
		<b>Aufwendungen</b>			
1		Personalaufwendungen	5.314.219	5.847.600	6.730.400
3		Abschreibungen auf Sachanlagen	320.090	310.000	290.000
4		CN/Kommunalatzenetz	657.504	690.000	560.000
5		Wartung und Instandh. für DV-Betrieb	13.838	30.000	15.000
6		Softwareaufwendungen	192.249	230.000	200.000
7		Hardwareaufwendungen	13.701	14.000	11.500
8		Miete und Nebenkosten	337.092	327.500	325.000
9		Bezogene Leistungen	1.692.646	1.860.000	1.460.000
10		Sonstige betriebliche Aufwendungen	609.771	438.400	499.500
11		Steuern	348.527	445.700	350.200
		<b>Summe zu</b>	<b>9.499.637</b>	<b>10.193.200</b>	<b>10.441.600</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>9.499.637</b>	<b>10.193.200</b>	<b>10.441.600</b>

**Wirtschaftsplan**

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluß</b>			
		Erträge	9.671.221	10.239.300	10.480.800
		Aufwendungen	9.499.637	10.193.200	10.441.600
		<b>Ablieferungen</b>	171.584	46.100	39.200
		Zuführungen			
		<b>Finanzplan</b>			
		<b>Deckungsmittel</b>			
1		Abschreibungen	320.090	310.000	290.000
2		Abschreibungen für Restbuchwerte	0	0	0
3		Gewinn	927.690	46.100	39.000
		<b>Zusammen</b>	<b>1.247.780</b>	<b>356.100</b>	<b>329.000</b>
		<b>Finanzbedarf</b>			
1		Kapitalausstattung	171.584	46.100	39.000
2		Investitionen (afd. Invest.)	320.090	310.000	290.000
3		noch nicht verwendete Abschreibungen	0	0	0
		<b>Zusammen</b>	<b>491.674</b>	<b>356.100</b>	<b>329.000</b>

**Stellenplan/-übersicht**

Soll 2011  
Stellenanzahl

<b>Angestellte</b>	
1. E 15	1,00
2. E 14	3,00
3. E 13 Ü	1,00
4. E 12	14,00
5. E 11	21,00
6. E 10	40,00
7. E 9	20,00
8. E 6	12,00
Zusammen:	112,00

## Erfolgsplan der Thüringer Lotterieverwaltung für das Haushaltsjahr 2011

<b><u>A Einnahmen</u></b>	<b><u>Ansatz 2011</u></b>
1. Einnahmen aus	
a. Spieleinsätze (ohne GlücksSpirale)	126.000.000
b. Spieleinsätze GlücksSpirale	3.300.000
c. Bearbeitungsgebühr	4.900.000
2. Zinserträge aus Treuhandkonto	100.000
3. Sonstige Erträge	700.000
	<hr/>
	135.000.000
<b><u>B Ausgaben</u></b>	
1. Leistungen an den Landessportbund in Höhe von 6,00 v. H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale (max. 9,4 Mio. €)	8.810.000
2. Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Höhe von 3,35 v.H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale (max. 5,4 Mio. €)	4.920.000
3. Lotteriebezogene Aufwendungen	
a) Gewinnausschüttung	63.357.000
b) Lotteriesteuer	22.367.000
c) Annahmestellenprovision	9.697.500
d) Geschäftsbesorgungsvergütung	13.176.000
e) Gewinnüberweisungskosten	21.000
f) Ausgleichsfonds der GlücksSpirale	27.390
g) Zweckertrag der Glücksspirale	924.000
4. Kosten der Thüringer Lotterieverwaltung (Personalkosten/ Sachkosten)	58.320
	<hr/>
	123.358.210
<b><u>C Ergebnis</u></b>	
1. Überschüsse aus den Staatslotterien	11.641.790
2. Abführung der Überschüsse	11.641.790

## Stellenübersicht der Thüringer Lotterieverwaltung für das Haushaltsjahr 2011

### **Beamte**

Bes.-gruppe	Anzahl Stellen
A12	<u>1*</u>

\* Die Stelle nach der Bes.Gr. A 12 wird mit 24 Wochenstunden benötigt.  
Die verbleibende Arbeitszeit ist im Einzelplan 06 - Thüringer Finanzministerium - etatisiert.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

**Erläuterungen:**

Die Finanzausgleichsmasse für das Jahr 2011 wird auf der Grundlage des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (ThürFAG) in der am 1. Januar 2011 geltenden Fassung gebildet und verwendet.

Der Ermittlung der Finanzausgleichsmasse liegt entsprechend den Maßgaben des Thüringer Verfassungsgerichtshofes in seinem Urteil vom 21. Juni 2005 der zuvor ermittelte Finanzbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände zugrunde, soweit dieser zur Sicherstellung der insgesamt angemessenen Finanzausstattung der Kommunen dient. Für das Jahr 2011 wurde die angemessene Finanzausstattung einer Revision unterzogen und entsprechend fortgeschrieben.

Über die Mittel verfügt der Innenminister, soweit nichts anderes bestimmt ist.

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 41</b>	011	<b>Rückzahlungen aus Vorjahren</b>	<b>4.299.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 613 04 verwendet werden.</i>			
<b>153 44</b>	011	<b>Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>52.646</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>162 01</b>	011	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>8.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe HGr. 1:			<b>4.360.798</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

*Die Titel der Hauptgruppe 6 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*

<b>613 01</b>	911	<b>Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte</b>	<b>916.443.200</b>	<b>805.610.700</b>	<b>794.072.300</b>
---------------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte ist in § 8 ThürFAG geregelt. Grundlagen bilden die Steuerkraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

<b>613 02</b>	911	<b>Schlüsselzuweisungen an Landkreise</b>	<b>305.481.100</b>	<b>268.536.800</b>	<b>261.357.400</b>
---------------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Landkreise ist in § 13 ThürFAG geregelt. Grundlagen sind die Umlagekraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

<b>613 03</b>	911	<b>Anpassungshilfe</b>	<b>9.972.799</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------------	------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Zentrale Orte erhielten in den Jahren 2008 und 2009 gemäß § 9 ThürFAG Anpassungshilfen. Ab 2010 sind diese weggefallen.

<b>613 04</b>	911	<b>Landesausgleichsstock</b>	<b>27.429.226</b>	<b>18.659.600</b>	<b>18.659.600</b>
---------------	-----	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen zum Ausgleich von Belastungen und Härten gemäß § 27 ThürFAG.

<b>613 05</b>	911	<b>Ausgleichsbetrag für die Ausfälle der Gemeinden im Familienleistungsausgleich</b>	<b>60.983.000</b>	<b>64.000.000</b>	<b>64.000.000</b>
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Finanzminister.  
Die Gemeinden erhalten gemäß § 35 ThürFAG zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs einen Festbetrag in Höhe von 64 Mio. EUR pro Jahr.

<b>613 07</b>	911	<b>Auftragskostenpauschale an Gemeinden und Landkreise</b>	<b>156.080.255</b>	<b>199.150.300</b>	<b>181.000.000</b>
---------------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Mehrbelastungsausgleich für die Gemeinden und Landkreise gem. Art. 93 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen für die Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§ 26 ThürFAG) entsprechend der Verordnung über die Auftragskostenpauschale in der jeweils geltenden Fassung.

<b>633 02</b>	145	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung</b>	<b>9.059.300</b>	<b>9.059.300</b>	<b>9.059.300</b>
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur.  
Die Mittel werden den Schulträgern als pauschale Zuweisung zur anteiligen Deckung der Kosten der Schülerbeförderung auf den Schul- und Unterrichtswegen bewilligt. Drei Fünftel des Betrages werden nach der Fläche der Landkreise, zwei Fünftel nach der Schülerzahl an die Landkreise und kreisfreien Städte ausbezahlt (§ 19 ThürFAG).

<b>633 04</b>	129	<b>Schullastenausgleich</b>	<b>71.759.192</b>	<b>74.400.000</b>	<b>70.000.000</b>
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu  
633 04

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur.  
Gemäß § 18 ThürFAG erhalten kommunale Schulträger zum Ausgleich der ihnen nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz im Verwaltungshaushalt entstandenen Ausgaben jährlich für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Näheres ist durch den Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Einvernehmen mit dem Innenminister und der Finanzministerin durch eine "Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs" zu regeln.

**633 07 274 Landeszuschüsse zur Kindertagesbetreuung 84.750.447 128.000.000 172.400.000**

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur.  
Zuweisungen des Landes als besondere Ergänzungszuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Kommunen aus ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (§ 24 ThürFAG).

**633 08 234 Erstattungen an örtliche Träger der Sozialhilfe und sonstige Leistungen 314.494.828 322.500.000 330.562.600**

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Trägerschaft für die örtliche Sozialhilfe erhalten die Träger der Sozialhilfe im eigenen Wirkungskreis zweckgebundene besondere Ergänzungszuweisungen zu den Nettosozialhilfefaufwendungen nach dem Thüringer Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (§ 22 ThürFAG).

Die Höhe der Zuweisung an die örtlichen Träger der Sozialhilfe als Ausgleich zu den Nettosozialhilfefaufwendungen gemäß § 6 Abs. 2 ThürAGSGB XII für die Aufgaben, für die die Zuständigkeit der örtlichen Träger im eigenen Wirkungskreis begründet wird, bestimmt § 6 Abs. 3 Nr. 2 ThürAGSGB XII.

**633 09 911 Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde 45.990 60.000 28.000**

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Kapitel 1716 Titel 093 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Finanzminister.  
Gemäß § 8 des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) erhält die Gemeinde, in der sich eine Spielbank befindet, einen Anteil an dem Teil der Spielbankabgabe, der auf die Spielbank in dieser Gemeinde entfällt (§ 37 ThürFAG). Der Anteil beträgt gem. § 5 Thüringer Verordnung über die Spielbankabgabe vom 11. Juli 2005 (GVBl. S. 302) 10 v. H. der Spielbankabgabe.

**633 11 151 Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter 613.600 613.600 613.600**

**Erläuterungen:**

Gemäß § 20 Abs. 3 ThürFAG erhalten die kommunalen Spitzenverbände für Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsmitarbeiter zweckgebundene Pauschalzuweisungen.

**633 12 012 Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule 300.000 300.000 300.000**

**Erläuterungen:**

Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wird die Umlage der Körperschaftsmitglieder (Gesamtheit der Gemeinden und Landkreise) gemäß § 4 des Landesgesetzes über die Thüringer Verwaltungsschule vom 17. Juli 1991 i. V. m. § 20 Abs. 1 ThürFAG aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt.

**633 13 133 Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule 437.942 460.000 460.000**

**Erläuterungen:**

Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wird die Umlage von allen Landkreisen und Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes i. V. m. § 20 Abs. 2 ThürFAG aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
633 14	421	<b>Finanzierung der Erstellung von Geo-Basisdaten</b>	300.000	300.000	300.000
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr. Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen werden die Ausgaben der Kommunen für die Erstellung von Geo-Basisdaten aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt (§ 21 ThürFAG).			
633 17	185	<b>Zuweisungen an Musik- und Jugendkunstschulen</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b> Das Land fördert Musikschulen in kommunaler Trägerschaft, die die Ausbildungskriterien zur Mitgliedschaft im "Verband Deutscher Musikschulen" erfüllen, sowie Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft. Die Förderung ist ab dem Haushaltsjahr 2008 Teil der Schlüsselmasse.			
633 19	186	<b>Zuschüsse für öffentliche Bibliotheken</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b> Gewährt werden Zuschüsse zur Bestandsaktualisierung, Förderung der Regionalfunktion des Thüringer Bibliotheksverbandes sowie zum verstärkten Einsatz neuer Medien. Die Förderung ist ab dem Haushaltsjahr 2008 Teil der Schlüsselmasse.			
633 22	251	<b>Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige</b>	197.000.000	197.000.000	197.000.000
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie. Die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte setzen sich zusammen aus dem Anteil an den Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen struktureller Arbeitslosigkeit (vgl. Kapitel 17 09 Titel 211 04) abzüglich des Finanzierungsanteils des Landes und aus einer Landeszuführung (§ 23 Abs. 1 ThürFAG).			
633 23	251	<b>Auszahlung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft an die Landkreise und kreisfreien Städte</b>	98.896.177	93.000.000	101.000.000
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 17 09 Titel 231 01 geleistet werden.</i> <b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie. Der Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft aus Kapitel 17 09 Titel 231 01 wurde bis 2007 an die Landkreise und kreisfreien Städte nach Maßgabe des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch weitergereicht. Ab 2008 wurden die Regelungen in § 23 Abs. 4 ThürFAG übernommen.			
		<b>Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.</b>	4.963	-	
		<b>Summe HGr. 6:</b>	2.254.052.019	2.181.650.300	2.200.812.800
		<b>HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> <i>Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>			
883 01	911	<b>Investitionspauschale an Gemeinden</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b> Ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt die Bereitstellung der Mittel aus der Schlüsselmasse.			
883 02	911	<b>Investitionspauschale an kreisfreie Städte</b>	0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu  
883 02

**Erläuterungen:**

Ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt die Bereitstellung der Mittel aus der Schlüsselmasse.

883 03 911 Investitionspauschale an Landkreise 0 0 0

**Erläuterungen:**

Ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt die Bereitstellung der Mittel aus der Schlüsselmasse.

883 04 911 Investitionspauschale für Schulgebäude 22.200.000 22.200.000 22.200.000

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr. Zweckgebundene Investitionspauschale für Neubauten und Sanierungen von Schulbauten (§ 25 ThürFAG). Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr festzulegenden Schlüssel verteilt.

883 08 724 Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen 0 0 0

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Erläuterungen:**

Die Zuwendungen wurden nach der "Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus" vom 30. November 2006 (ThürStAnz. Nr. 2/ 2007) bewilligt. Die Aufgabe wird ab dem Haushaltsjahr 2008 aus der Schlüsselmasse finanziert.

883 09 741 Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr 0 0 0

**Erläuterungen:**

Die Förderung erfolgte im Rahmen der "Richtlinie zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen (ÖPNV-Investitionsrichtlinie)" vom 28. Februar 2001 (ThürStAnz. Nr. 10/ 2007). Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird die Aufgabe aus der Schlüsselmasse finanziert.

883 10 274 Infrastrukturpauschale für Kinder gem. § 21 ThürKitaG 17.160.000 17.332.000 17.332.000

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Zuweisungen des Landes als besondere Ergänzungszuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Kommunen aus ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (§ 24 ThürFAG).

883 15 433 Zuweisungen für Rekultivierungsmaßnahmen 0 0 0

**Erläuterungen:**

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird die Aufgabe aus der Schlüsselmasse finanziert.

883 17 323 Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten 0 0 0

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Erläuterungen:**

Ein Anteil von 2,5 Mio. EUR der bisherigen Förderung wird ab dem Haushaltsjahr 2008 aus der Schlüsselmasse bereitgestellt. Ein Anteil von 3 Mio. EUR ist in den Einzelplan 07 umgesetzt.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
883 18	275	<b>Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b> Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird die Aufgabe aus der Schlüsselmasse finanziert.			
883 22	129	<b>Zuweisungen für Schulsporthallen</b>	0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b> Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird die Aufgabe aus der Schlüsselmasse finanziert.			
Summe HGr. 8:			39.360.000	39.532.000	39.532.000
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
972 01	989	<b>Globale Minderausgaben</b>	0	0	0
Summe HGr. 9:			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.360.798	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>4.360.798</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.254.052.019	2.181.650.300	2.200.812.800
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39.360.000	39.532.000	39.532.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>2.293.412.019</b>	<b>2.221.182.300</b>	<b>2.240.344.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-2.289.051.221</b>	<b>-2.221.182.300</b>	<b>-2.240.344.800</b>



